

XVII. Reichsrayonkommission.

Berlin.

(B 66, Leipziger Straße Nr. 5.)

Die Reichsrayonkommission entscheidet endgültig über die Befreiungen, denen die Benutzung des Grundeigentums innerhalb des Rayons der beständigen Befestigungen unterliegt, und insbesondere über Einsprüche gegen Anordnungen und Entscheidungen der Kommandanturen in Rayonangelegenheiten.

Vorsitzender.

v. Brißberg, Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium, Königl. Preussischer Generalmajor; siehe Bundesrat.

Stellvertreter.

Hilcher, Chef der Ingenieur- und Pionierabteilung im Kriegsministerium, Königl. Preussischer Oberstleutnant (Pr RM4) (Pr EKu.2) (Pr DK) (Bay MW4m.Rr.u.Schw.) (Sä Bau.Schw.).

Mitglieder.

Detwendahl, Königl. Preussischer Major im Kriegsministerium (Pr EKu.2) (RSä KKA).

Eberlindeber, Königl. Bayerischer Major, außeretatmäßiges militärisches Mitglied des Bayerischen Senats beim Reichsmilitärgericht (Pr EKu.2) (Bay MW3 m.Schw.) (Bay MW4m.Rr.u.Schw.) (Bay JM) (Bay DK2).

Schnitz, Königl. Sächsischer Oberst und Militärbekanntmächtinger in Berlin; siehe Bundesrat.

v. Faber du Faur, Königl. Württembergischer Generalmajor j. D. und Militärbekanntmächtinger in Berlin; siehe Bundesrat.

Geschäftszimmer.

Weske, Königl. Preussischer Festungsbau-Hauptmann in der Ingenieur- und Pionierabteilung des Kriegsministeriums (Pr RM4) (Pr Rv4) (Pr EK2) (Pr DK) (S63 hK).